Verklicker

Segelclub Laupheim e.V.

Ausgabe Nr. 44 www.scla.eu Februar 2024

In dieser Ausgabe:

S. 2 Der Vorsitzende hat das Wort
S. 4 Einladung zur Mitgliederversammlung
S. 5 Im Ehrenamt beim SCLa
S. 6 Die Kassiererin informiert
S. 7 Der Hafenmeister regelt
S. 8 Organisation ist alles!
S. 9 Mitgliederbewegungen
S. 10 Unsere Jugend
S. 15 Bericht des Sportwarts
S. 24 Knaudel-Regatta
S. 26 Opti-Segeln-Blocktraining
S. 27 Ilca Training Torbole
S. 28 Segler heben ab!
S. 30 Der Windteufel schlägt zu
S. 32 SCLa HSA-Flottille 2023

Flyer für 2024:
Antrag auf Bootsliegeplatz
Rasenmähen-Liste
ScLa Veranstaltungskalender
ScLa Terminübersicht
Helferliste

Der Vorsitzende hat das Wort

Liebe Mitglieder,

Ihr haltet den neuen Verklicker in den Händen. Die segelfreie Zeit ist zum Glück bald vorüber. Die Artikel aus dem Vereinsleben, geschrieben von Mitgliedern für Mitglieder, sollen Euch Lust auf die neue Segelsaison 2024 machen.

Wir blicken auf eine wunderbare Segelsaison zurück. Nicht nur die hervorragenden Bedingungen mit zumeist schönem Wetter und oft geeignetem Wind haben das Jahr geprägt, sondern auch der große Zuspruch und Eure enorme Beteiligung an vielen Veranstaltungen des Clubs. Ein Teilnahmetief nach den Einschränkungen der Pandemie haben wir kaum bemerkt. Euer Engagement für die sportlichen und geselligen Veranstaltungen und für die vielen großen und kleinen Aktivitäten, die Ihr alle für den Verein und seine Mitglieder im vergangenen Jahr unternommen habt, war groß. Dafür danke ich Euch.

Mein persönlicher Dank gilt in diesem Jahr allen meinen Vorstandskollegen. Es macht mir Freude, mit Euch den Verein zu gestalten, in den monatlichen Sitzungen zu diskutieren und Entscheidungen zu treffen, mit Euch Späße zu machen und zu lachen. Nur durch Euren ehrenamtlichen Einsatz und Eure Ideen können wir alle miteinander unseren großartigen Sport im Verein ausüben und unseren Clubmitgliedern den Rahmen für ihr Wohlbefinden im Verein geben.

Gleichzeitig möchte ich allen danken, die uns Vorstände durch Ihren Zuspruch, ihre Unterstützung und durch so manch gutes Wort den Lohn unserer ehrenamtlichen Arbeit geben. Es lohnt sich, beim Segelclub Laupheim im Vorstand engagiert zu sein!

Auf die Saison 2024 schauen wir mit freudiger Erwartung. Bei der Mitgliederversammlung im April stehen Vorstandswahlen an. Neben dem Ansegeln und dem Absegeln haben wir am zweiten Juniwochenende am Samstag eine Klassenzweimannregatta und am Sonntag eine Klasseneinhand-Regatta eingeplant. Sie ersetzen in diesem Jahr die Maikäferregatta und die Holzing-Regatta. Die Knaudel-Regatta, die Jugendregatta, zwei Grillregatten, das Sommerfest, der Jahresab-

schluss und weitere Veranstaltungen, insbesondere der Jugend, warten auf uns.

Ich wünsche uns eine glückliche und unfallfreie Zeit mit unserem Sport und lade alle ein, zusammen sportliche Ereignisse und Erfolge und die geselligen Stunden zu feiern und zu genießen.

Euer Jürgen Geiselmann

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Victoria Schneider
Matthäus Schmid
Gerhard Tunger

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Segelclubs Laupheim findet statt am
Freitag, 12.April 2024, um 19:00 Uhr,
Im Hotel-Gasthof Zum Schützen, im großen Saal,
Lange Straße 63, 88471 Laupheim.

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung
Top 2: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
Top 3: Jahresbericht der Jugendleiterin
Top 4: Bericht der Kassiererin
Top 5: Bericht der Kassenprüfer
Top 6: Aussprache über die Berichte
Top 7: Entlastung des Vorstandes, der Kassenverwalterin und der Kassenprüfer
Top 8: Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
Top 9: Abstimmung über die Erhöhung der Ehrenamtspauschale für Reinigung auf 840 EUR
Top 10: Diskussion und Abstimmung über fristgerecht eingegangene Anträge
Top 11: Diskussion und Abstimmung über Dringlichkeitsanträge
Top 12: Ehrungen 2023
Top 13: Sonstiges

Anträge von Mitgliedern sind spätestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich und mit Begründung beim Vorsitzenden einzureichen. Später eingehende Anträge werden nur behandelt, wenn die Mitgliederversammlung dies mit Dreiviertelmehrheit beschließt. (Satzung § 11.4)

Ich freue mich auf eure Beteiligung und euer Interesse.
Jürgen Geiselmann

Im Ehrenamt beim SCLa

… es lohnt sich im Vorstand des Segelclubs engagiert zu sein,
- mittendrin anstatt nur dabei,
- gestalten ist besser als konsumieren.

In der Mitgliederversammlung am 12. April wird der neue Vorstand gewählt. Nach langen engagierten Jahren werden sich unser Hafenmeister Waldemar Jung, Schriftführer Peter Weil und Organisatorin Reina Weber nicht mehr zur Wahl stellen. Mit ihnen hat unser Gemeinwesen über Jahre hervorragend funktioniert. Jeder von uns weiß das.

Es ist immer ein bisschen traurig, wenn Vorstände das Gremium verlassen. Alle Drei haben uns allen viel gegeben, für die Impulse, ihre Ideen und die gute Stimmung, die sie in den Verein und den Vorstand eingebracht haben, sind wir unglaublich dankbar. Wir freuen uns nun auf die Möglichkeit, neue Menschen in die Vereinsverantwortung zu nehmen, mit ihnen neue Impulse und Ideen. Wir sind zuversichtlich, für alle Ämter bei der Mitgliederversammlung Kandidaten vorstellen zu können. Jedes aktive, erwachsene Mitglied kann sich zur Wahl aufstellen zu lassen.
Wir befassen uns seit einiger Zeit damit, die Vorstandsämter attraktiv zu gestalten und wir versuchen jedes Amt so auszugestalten, dass es als Ehrenamt in einem normalen Leben, trotz anstrengendem Job und Familie unterzubringen ist. Jeder Vorstand hat bei uns seine Aufgaben, für die er verantwortlich ist. Innerhalb dieser Aufgaben hat derjenige, der das Amt bekleidet, große Freiheit zu gestalten, sich mit Mitstreitern zu umgeben und zu delegieren. Jedes Vorstandsmitglied braucht dafür seine Unterstützer aus der Mitgliedschaft. Wir haben Spaß in den Vorstandsitzungen und bei der gemeinsamen Vereinsarbeit. Immer perfekt abzuliefern, erwarten wir voneinander nicht.

Wir möchten weiterhin einen Segelclub, der lebt und in dem sich jeder wohlfühlen kann. In unserem fabelhaften Gemeinwesen beteiligt Ihr Euch an den Veranstaltungen und der Organisation des Vereins, engagiert und mit Begeisterung. Darum bitten wir Euch heute weiter und wir danken Euch für Eure wunderbare Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Euer Vorstandsteam
Jürgen, Balazs, Christian, Cristina, Sonja, Karl-Heinz, Peter, Reina, Waldemar

Die Kassiererin informiert

Liebe Mitglieder,
Ihr nehmt am Einzugsermächtigungsverfahren teil um den Mitgliedsbeitrag und evtl. weitere anfallende Gebühren von eurem Konto einziehen zu lassen. Hierzu habt Ihr mit eurem Antrag auf Mitgliedschaft eine entsprechende Ermächtigung erteilt. Das SEPA-Basislastschriftmandat für den Einzug der fälligen Forderungen wird gekennzeichnet durch die Mandatsreferenznummer (vom System vergeben) und die Gläubiger-Identifikationsnummer des Segelclubs Laupheim: DE40ZZZ00000931904.

Die Lastschriften werden in der Regel zu folgenden Fälligkeiten eingezogen:

Mitgliedsbeitrag:	1. Quartal
Bootsliegeplatz:	2. Quartal
Gebühr für nicht geleistete Arbeitsstunden:	1. Quartal des Folgejahres
Aufnahmegebühr aktive Mitgliedschaft:	1. Quartal, i.d.R. nach dem 3. Jahr der Mitgliedschaft
Weitere Aufwandsentschädigungen:	wenn entstanden

@Schüler und Studenten ab 18 Jahre: Bitte denkt an die zeitnahe Vorlage des entsprechenden Nachweises! Ansonsten können keine Vergünstigungen gewährt werden.

@alle Mitglieder:

- Bitte denkt daran Änderungen der Bankverbindung zeitnah bekannt zu geben, um Bankgebühren wegen Rückbuchungen zu vermeiden.
- Falls Ihr Ausgaben für den Club tätigt, bitte:
  - den Beleg/ die Belege auf ein DIN-A4-Blatt kleben
  - deutlich Euren Namen, Kontoverbindung + Grund für die Ausgabe (n) notieren
  - ein Vorstandsmitglied unterschreiben lassen und
  - mir persönlich geben oder in mein Fach im Clubhaus legen

Vielen Dank!
Falls Ihr Fragen zu den o.g. Punkten habt, könnt Ihr euch natürlich immer gerne an mich wenden.

Vielen Dank und viele Grüße, Eure Sonja

Der Hafenmeister regelt

Antrag auf Bootsliegeplatz:
Für die Zuweisung der Bootsliegeplätze bitte ich euch, eure Boote auch für dieses Jahr mit dem **beiliegenden Antrag oder online (über unsere Homepage)** anzumelden. Die Haftpflichtversicherung ist auf dem Antrag zu bestätigen. Auf eine Kopie des Versicherungsscheins wird verzichtet. Der Antrag sollte bis zum 01.04. in den Briefkasten des Clubhauses eingeworfen oder beim Hafenmeister, Waldemar Jung, Stettiner Straße 19 in 88471 Laupheim abgegeben worden sein.
Zu spät eingegangene Anträge können nur berücksichtigt werden, sofern noch Plätze zur Verfügung stehen. Wird der zugeteilte Liegeplatz bis zum Ansegeln nicht belegt, kann er vom Hafenmeister weitergegeben werden. Die Boote sollten alle mit Kette und Schloss gesichert sein.
Die neue Liste der Bootsliegeplätze wird ab dem 15.04. im Schaukasten am Clubhaus aushängen.

Bootsanhänger:
Im Nordteil des Clubgeländes dürfen nur nach Rücksprache mit dem Hafenmeister Bootsanhänger abgestellt werden.

Surfbretter:
Surfbretter, die auf dem Clubgelände verbleiben, müssen mit Namen des Eigentümers versehen werden. Herrenlose Bretter gehen in Clubeigentum über.

Zur Erinnerung:
Die Fischereivereine Laupheim und Obersulmetingen bitten darum, beim Befahren des Sees einen **Mindestabstand** zum Ufer von **30 Metern** einzuhalten. Somit ist gewährleistet, dass ausgelegte Angelleinen nicht beschädigt werden.
Gäste sind auf unserem Gelände jederzeit gern gesehen. Es darf daran erinnert werden, dass laut Hafenordnung deren Fahrzeuge grundsätzlich außerhalb des Clubgeländes geparkt werden müssen.
Bitte beachtet, dass auf dem Clubgelände **keine Hunde** erlaubt sind.
Die Schranke des Segelplatzes ist nach Ein- oder Ausfahrt wieder zu schließen. Bei Veranstaltungen und offiziellem Training darf sie offen bleiben.
Vom 14. bis 15. 09. 2024 findet wieder unsere Knaudel-Regatta (Opti B) statt. An diesen Tagen benötigen die Teilnehmer den Südteil des Clubgeländes als Liege- und Anlegeplatz. Bitte stellt eure Boote spätestens **bis Mittwoch, den 11.09.,** vorübergehend woanders ab bzw. rückt auf den anderen Liegeplätzen zusammen.
Boote, die am Donnerstag, 12.09. noch nicht weggeräumt wurden, werden (notfalls mit dem Bolzenschneider) gegen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,-€ weggestellt.

Euer Waldemar Jung

Organisation ist alles!

Nun seit Juni 2021 im Amt möchte ich hier auch gern wieder die Chance ergreifen, vom Amt des Organisators zu berichten.

Wirklich viele Mitglieder bereichern das Clubleben mit Herzblut und engagieren sich, wo sie nur können.
Was für ein klasse Zusammenhalt!
Es macht Freude unsere Clubaktivitäten zu planen und zu organisieren und gemeinsam mit dem Vorstand Entscheidungen für den Verein zu treffen.

Neben der Organisation bei den Veranstaltungen, d.h. die Verpflegung während der Regatten zu planen, einzukaufen und das Essen zu bestellen, sowie die Bestände im Clubhaus aufzufüllen, besteht die Hauptaufgabe es Amtes in der Einteilung der Helfer für unsere geplanten Aktivitäten.

Jeder von uns sollte am Jahresende seine Arbeitsstunden geleistet haben. Ziel ist es die anfallenden Arbeiten gleichmäßig auf alle Schultern zu verteilen. Wenn sich jeder von uns beteiligt, so genügen die 7 Arbeitsstunden pro Mitglied vollkommen aus. Die etablierte Vorgehensweise, die Helfereinteilung am Jahresbeginn vorzunehmen, hat sich schon viele Jahre bewährt.

Wir werden die Teams ähnlich wie im letzten Jahr auch für 2024 aufstellen und die Einteilung dann auf der Website und dem Verklicker veröffentlichen. Nach Anmeldung auf unserer Website könnt Ihr die Helferliste gern einsehen.

Falls Ihr Änderungswünsche bei der Aufgabeneinteilung habt, so meldet Euch gern telefonisch oder per WhatsApp 0173- 56 16 730 bei mir. Anderweitig erreicht Ihr mich auch per Mail unter reina.kleppisch@web.de

Bitte denkt daran Eure geleisteten Arbeitsstunden auf dem Meldezettel im Hefter im Clubhaus einzutragen und von einem Vorstandsmitglied abzeichnen zu lassen. Diese Zettel sind am Saisonende (30.11.) die Grundlage nicht geleistete Arbeitsstunden zu errechnen und diese abzubuchen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei ALLEN für die Unterstützung im letzten Jahr bedanken. Auch die zahlreichen Kuchenspenden haben unsere Veranstaltungen bereichert. Die selbst gebackenen Kuchen werden von allen Mitgliedern bei den Veranstaltungen immer wieder gelobt.

Ich freue mich auf eine großartige Saison 2024 und hoffe auf Eure Unterstützung und Euer Engagement, denn solch ein Verein mit derart großartigen Aktivitäten kann nur existieren, wenn alle mit anpacken und helfen.

Eure Reina

Mitgliederbewegungen

Der **SCLa begrüßt seine neuen Mitglieder recht herzlich:**
Judith Broermann, Elmar Dehler, Sandra Diebel, Florian Galli, Andreas Gugler, Clemens Hartelt, Paul Kaspar, Hermann Lang, Roland Meer, Christian Michalski, Thomas Pochala, Andreas Schneider, Carolin Schneider, E. Weiger-Schuhmacher, Jürgen Steininger, Klaus Wagner,

sowie die **Jugendmitglieder**
Florian u. Hannah Maurer, Marvin Tunger, Cedric Weiger,
und die **Fördermitglieder**
Andreas u. Carolin Schneider

Folgende Mitglieder haben den Verein verlassen:
Andreas Diehl, Otto Kästle, Andreas Kintzi, Mateo Link, Björn Lubianski, Julia Mock, Anna Noe, Greta Noe, Matthäus Schmid, Anna-Lena Thanner und Paula Weber.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die **Kündigung oder Änderung der Mitgliedschaft** bis zum 30.11. dem Vorstand **schriftlich** vorliegen muss.

Unsere Jugend

Bericht über die SCLa Jugendarbeit – Saison 2023

Einige allgemeine Daten
Der Segelclub Laupheim zählt aktuell ca. 198 Mitglieder, davon 40 Kinder und Jugendliche unter 19, die regelmäßig am Segeltraining im Verein teilnehmen.
Unser Club verfügt zurzeit über folgende **Jugendboote**: 10 Optis, 4 Laser und 3 420er sowie 2 Trainerboote.
Die Jugendboote können auf jährlicher Basis von den Kindern und Jugendlichen gemietet werden, die noch kein eigenes Boot besitzen.

Die Aufgaben des Jugendrates
Unser Jugendrat besteht seit 2020 aus 4 Jugendräten: Jugendsprecher Jakob Mehl, 16 Jahre, Kassiererin Annika Seiffert, 15 Jahre, Schriftführer Nils Janik, 18 Jahre und Jugendbeirat Paul Weber 16 Jahre und wird begleitet von der Jugendleitung.
Wir - Jugendrat und Jugendleitung - legen bei der Gestaltung der Jugendaktivitäten besonderen Wert auf die Wünsche und Anforderungen der Jugend und deren Eltern, sowohl was das Training, als auch was die Freizeit betrifft.
Am Anfang der Segelsaison verteilen wir unter den Kindern, Jugendlichen und deren Eltern einen

Jugend-Fragebogen, mit dem wir uns nach ihren seglerischen Zielen für das Jahr erkundigen, z.B. ob sie sich auf die Prüfung für einen Segelschein vorbereiten möchten (JSS, BSSP, SFB-See etc.), nach den Präferenzen bzgl. Freizeitaktivitäten oder nach ihrem Wunsch fragen, sich als Trainer-/Assistenten ausbilden zu lassen und im Verein tätig zu sein.
Aus der Auswertung der Fragebögen, sowie aus dem engen Kontakt und im Gespräch mit den Kindern und Jugendlichen beim Training oder bei den Club-internen Regatten ergibt sich das Jahresprogramm für die Freizeitaktivitäten, Regatten und Kurse sowie die Planung der Trainingsmaßnahmen.

Jugend Training und Blockkurse
Seit einigen Jahren haben wir unseren Training-Schwerpunkt auf die **Breitensport-Ausbildung** der Jugend gelegt. 2023 haben wir mehrere Optikurse angeboten sowie Laser und 420er Training.
In den Schulferien fanden 3 Blockkurse statt. Der erste Blockkurs in den Pfingstferien, während die anderen 2

Blockkurse in der ersten und letzten Woche der Sommerferien. Daran nahmen nicht nur Kinder und Jugendlichen von unserem Verein teil, sondern auch aus anderen Vereinen und neue Kinder aus Laupheim und Umgebung schnupperten und sammelten ihre ersten seglerischen Erlebnisse.

Zusätzlich zu den Wochentraining bieten wir denjenigen Seglern an, die erste Erfahrungen im Rahmen von **regattasportlichen Aktivitäten** sammeln möchten, an vereinsexternen Segelkursen teilzunehmen und wir fahren mit den Kindern/ Jugendlichen regelmäßig zu externen Opti oder Laser Regatten, wenn Interesse besteht. Dies möchten wir im kommenden Jahr verstärken.

Dieses Jahr waren bei uns als Trainer Christian und Petra Hermes, Uli Kärcher, Samira Hummler und zum ersten Mal Sandra Diebel tätig. Zusätzlich trainierten unsere 4 Trainerassistenten Annika, Jakob, Paul und Siddhartha fleißig die Opti Kinder und Laser Anfänger. Clemens Beck unterstützte bei Bedarf das Team und wird in der neuen Saison als Trainerassistenten die Optigruppe mitbetreuen.

Jugend-Schwimmkurs
Bei uns wird aber nicht nur gesegelt, sondern kann man auch schwimmen. Jörg Knüppel leitet den SCLa **Jugend-Schwimmkurs** im Laupheimer Schwimmbad mit dem Ziel, die Kinder und Jugendlichen zu befähigen, sicher zu schwimmen, im Fall einer Kenterung sich ruhig und korrekt im Wasser zu verhalten, Schwimmausdauer zu entwickeln und schließlich für die Schwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold zu trainieren.
Weitere Jugendaktivitäten

Auch dieses Jahr im Sommer hat unser Verein am Anfang der Schulferien, mit der Unterstützung unserer Jugend und einiger Erwachsenen Mitglieder, das **Laupfrosch Ferienprogramm** der Stadt Laupheim mit dem **SCLa Schnuppersegeln-Wochenende** bereichert. Daran nahmen 12 Kinder teil und segelten auf verschiedenen Booten 2 Tage lang mit.
Das war das 28. Mal in Folge.

Dieses Jahr hatten wir uns bei ein paar Wettbewerben angemeldet und hatten das Glück bei 2 unter den Gewinnern zu sein.
Wir wurden auf der Interboot Ende September vom Segelverband BW für unser **„Youth4Adult Programm“** mit dem **3. Platz** und einem Geldpreis von 250,-€ aus-

gezeichnet.
Später im November konnten wir beim **Sport-Förderpreis der Volksbank Ulm-Biberach** den **3. Platz** belegen und erhielten einen Geldpreis von 400,-€ für unsere Jugendarbeit und Organisation von Segel-Blockkursen für Kinder und Jugendlichen.

All diese Aktivitäten hätten nicht durchgeführt werden können, wenn wir nicht so viele engagierte Trainer, Helfer und Familien im Verein hätten, die ihre Freizeit für die Jugend einsetzen.
Dafür sind wir sehr Euch allen sehr dankbar!!

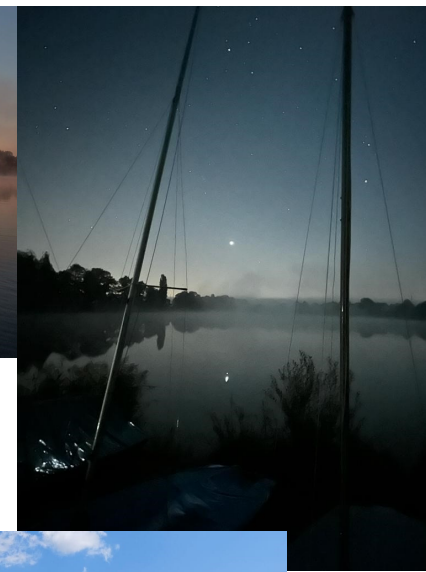
Und nun möchte ich der Jugend das Wort geben und sie über ihren Erlebnissen bei einigen unserer Aktivitäten erzählen lassen.

Schlittschuhlaufen
von Constantin Busch
Weil unsere Boote im Winter nicht auf den See dürfen und es einigen eh zu kalt wäre, hatten die Vorsitzenden der Seglerjugend einige andere wassernahe Aktivitäten wie das Schlittschuhlaufen am 27. Januar 2023 in der Eislaufanlage Illerau in Senden organisiert. Wir drehten mal wackelig mal kühn unsere Runden auf dem glatten Eis und hatten sehr viel Spaß. Obwohl wir warm eingepackt waren, war es trotzdem sehr kühl; zum Glück gab es leckere Pommes und Cola zur Stärkung.

Opti-Segelblocktraining I
von Constantin Busch
Im Sommer gab es zwei Sommercamps eines am Anfang der Sommerferien und eines am Ende. In der ersten Woche hatte es fast immer eine steife Brise, wir erfahrene Optimisten ließen uns davon aber nicht abhalten, weil davor nur Flaute war. An einem Tag, als wir wieder um die Wette segelten, zog eine sehr starke Böe über den See und alle Boote und Surfer kenterten plötzlich. Wir retteten uns alle beim Surfclub an Land, auch unsere Motorboote strandeten. Schließlich zogen wir unsere Optis auf dem Slipwagen wieder

zum Segelclub zurück, zur Stärkung warteten dort leckere Hot Dogs und der Schreck war schnell vergessen. Wir haben aber auch viele andere Dinge gemacht, z.B. war der Wetterfrosch bei uns, der uns genauer den Wind und die Wolken erklärte. Es war wieder eine tolle Woche am See mit unseren Trainern Samira, Stefan und Uli.

„Egal ob jung oder alt, segeln macht glücklich!“



Bericht des Sportwarts

Lieber Seglerinnen und Segler,

Vielen Dank für die tolle Regatta- Saison bei uns im Segelclub Laupheim. Sieben Regatten konnten wir durchführen: Am 02. April unser Ansegeln, danach die Maikäfer- Regatta, im Juni die Einhand- Regatta, im September unsere Knaudel Opti- Regatta, danach die Jugendregatta, im Oktober die Holzing- Zweihandregatta und Absegeln am 22. November. Aus den 3 Regatten Ansegeln, Maikäfer und Absegeln haben wir dann die Clubmeister ermittelt.
Vorweg möchte ich unseren Regattaleitern danken: Dieter Brehm, Jan Balzer und Peter Hannes haben mich tatkräftig unterstützt sowie viele andere Helfer auf dem Wasser und an Land. Vielen Dank dafür!

Bild oben: Ansegeln, Start zur ersten Wettfahrt

Das Wetter war uns Seglern in 2023 nur teilweise hilfreich: Bis auf die Holzing-Regatta hatten wir leider immer leichten Wind. Bei unserer Einhand- Regatta konnten wir keinen Lauf absegeln und auch bei der Knaudel- Regatta war Geduld gefragt.

Insgesamt war die Teilnahme an unseren Vereinsregatten rückläufig im Vergleich zum Vorjahr. Sicherlich haben viele die Zeit nach Corona genutzt, um ver-

schiedene andere Aktivitäten nachzuholen.

Beim Ansegeln hatten wir 19 Teilnehmer, gewonnen hat Sandra in der Europe, beste Jugendliche wurde Annika im Ilca4.
Bei der Maikäfer- Regatta waren 14 Segler am Start, gewonnen hat Daniel im Ilca7, beste Jugendliche war Annika im Ilca4.

Bild: Ansegeln

Die Einhand- Regatta mußten wir mangels Wind leider ausfallen lassen. Wir hatten einen schönen Tag am See bei Sonne und gutem Essen- aber leider auch nicht mehr...

Bei der Knaudel- Regatta hatten wir 37 Boote am Start! Leider bei wenig Wind und Drehern gab es nur 2 Wettfahrten.

Bild: Knaudel- Regatta, Auslaufen zum ersten Start am Samstag

Vom Segelclub Laupheim konnten Amelie Schrode auf dem 2. Platz, Leo Hermes auf dem 3. Platz, Madeleine Meer als 14., Hannes Broermann als 20. Lotta Steller als 27. und Nils Steller als 35. überzeugen.

Vielen Dank für euer super Ergebnis!

Bild: Knaudel- Regatta Das Feld auf dem Weg zur Leetonne, 1. Lauf

Auch von unseren Gästen aus den anderen Vereinen gab es ganz viel Lob für die tolle Veranstaltung: Die Ausrichtung der Wettfahrten, die Verpflegung und das Rahmenprogramm wurde gelobt. Danke an alle Helfer.

Bei der Jugendregatta hatten wir Wertungen im Optimist mit 8 Teilnehmern und Ilca4 mit zwei Teilnehmern. Nach vier Läufen konnte sich im Opti Amelie Schrode durchsetzen und bei der Ilca4 Paul Weber.

2023

655

Bild: Jugendregatta

Die Holzing- Zweihandregatta war unsere windigste Regatta. Wir hatten insgesamt 12 Teilnehmer zusammen in der Yardstick- Wertung (3 Boote) und in der Klassenwertung 470er (3 Boote). Gewonnen hat im Yardstick Annika mit Andreas auf dem 505 und in der 470er- Wertung Daniel mit Leo im Trapez.

Bild: Knaudel- Regatta, 2. Lauf, Kampf an der Leetonne. in Führung Amelie (GER12199), Leo bei der Aufholjagt GER11883)

Das Absegeln war unsere stärkste Regatta: 29 Segler aus unserem Verein kämpften um die Wurst, die Peter Hannes wie immer souverän an die Haken hängte…. Gewonnen nach Yardstick hat Leo im Opti, bester Nicht- Jugendlicher wurde Jan Tunger in der Ilca7.

Alle Regatta- Ergebnisse findet ihr unter https://www.scla.eu/index.php/ regatten im Detail.

Die Clubmeisterschaft gewonnen hat Sandra Diebel vor Daniel Hölle und Annika Seiffert. Gratulation- toll gesegelt!

Die Regatta- Termin für 2024 habt ihr inzwischen schon bekommen und sie sind auch in diesem Verklicker.

Neu wird sein, dass wir die Anzahl der Wochenenden und Veranstaltungen insgesamt verringern. Wir müssen mit unseren Arbeits- und Helferstunden haushalten. Sonst können wir die ganze Saison das nicht organisieren. Besonders die vielen Helfer an Land müssen immer wieder gefunden und organisiert werden. Danke für eure tatkräftige Mithilfe im Voraus.
Die Schwarzwurst- Regatten werden zu Grill- Regatten. Das kommt bei den jüngeren Seglern anscheinend besser an und ist für uns auch besser zu organisieren.
Außerdem könnt ihr jetzt die Ausschreibung und Segelanweisungen zu allen Vereinsregatten auf unserer Homepage finden und sie werden dann auch im Vorfeld im Schaukasten ausgehängt sein. Zeitplan, Wertungen und viele anderen Informationen könnt ihr dort finden.

Bild:
Büsselberg Preis Mardorf/ Steinhuder Meer, Leo kurz vor erstem Lauf

Abschließend möchte ich noch den Blick auf die Regatta- Aktivität unserer Seglerinnen und Segler außerhalb unseres eigenen Vereins lenken:
Bei den Jugendlichen wurde unser Verein auf Opti- Regatten in Radolfzell, am Steinhuder Meer, an der Müritz, am Gardasee und in Meersburg durch Leo Hermes vertreten.

Bild: Regatta Optimal- Cup Röbel/ Müritz, Leo beim Auslaufen

In Meersburg segelte außerdem Hannes Broermann seine erste auswärtig Opti-Regatta mit.

Bild: Regatta Meersburg Windteufele, Hannes beim Auslaufen

Bei den Erwachsenen segelte Andreas im 505 am Ammersee und am Walchensee die Ranglistenregatten.

Bild: Andreas auf dem 505 bei der Regatta auf dem Walchensee

Daniel Hölle und auch Amelie Jung segelten beide in der Ilca die Rangliste am Wörthsee mit.
Auch wir, Petra und ich, haben wieder die Regatta- Aktivität im 470er aufgenommen und waren in Langen und auf der Reichenau. Auch ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die unter fremder Flagge aktiv bei Regatten dabei sind.
Ich möchte alle aktiven Vereinsmitglieder motivieren, zu den Regatten unserer Nachbarvereine zu fahren und die Ranglistenregatten eurer Klassen zu besuchen. Das ist die wichtigste Werbung für uns und macht jede Menge Spaß.
Vielen Dank für die schöne Saison 2023 mit Euch und viel Spaß in diesem Jahr.

Euer Sportwart *Christian*

Bild: Spi- Fliegen mit dem 505er am Walchensee

Berichte von den Veranstaltungen

Knaudel-Regatta 2023

Am Samstag, den 16. September und Sonntag, den 17. September 2023 fand unsere Knaudelregatta statt. Viele Optisegler sind aus baden-württembergischen Segelclubs angereist, um wieder an dieser beliebten Regatta teilzunehmen. Insgesamt haben sich dieses Jahr 37 junge Seglerinnen und Segler angemeldet. Für unseren Verein sind an diesem Wochenende Amelie, Lotta, Leonard, Nils, Hannes und Madeleine gestartet.
Nach der Begrüßung und dem Aufbauen unserer Optis, fehlte nur noch eins: WIND!

Somit tauschten wir den Neoprenanzug gegen Badezeug aus und stürzten uns ins Wasser. Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir alle jede Menge Spaß! Und am Nachmittag war es endlich soweit! Es gab etwas Wind und wir rannten voller Vorfreude zu unseren Optis um uns startklar zu machen.

Abends schauten wir gemeinsam den Film „Catweazle“ an.
Am nächsten Tag musste aufgrund des wenigen Windes ein Lauf abgebrochen werden. Zum Glück konnte der zweite Lauf am Nachmittag dann durchgeführt werden.
Bei der Siegerehrung freuten sich alle riesig darauf wieder bzw. zum ersten Mal einen beliebten Knaudel zu bekommen.

Die ersten drei Plätze belegten Carolina Pfeffer (Segelclub Bodmann), gefolgt von Amelie Schrode und Leonard Hermes (beide Segelclub Laupheim).
Es war trotz wenig Wind ein schönes Wochenende und wir Laupheimer Optisegler lernten beim gemeinsamen Baden und Spielen viele Seglerinnen und Segler aus anderen Segelvereinen kennen.

Madeleine Meer

OPTI-Segeln-Blocktraining

In der letzten Sommerferienwoche vom 04.09.2023 bis zum 08.09.2023 fand wieder ein Opti-Segelblocktraining am Laupheimer Baggersee statt. Elf begeisterte Seglerinnen und Segler nahmen dieses Jahr daran teil. Besonders gefreut hat uns, dass auch zwei Kinder aus dem Stuttgarter Segelclub mittrainierten. Unsere Trainer waren Annika, Siddharta und Jakob. Dienstags war auch Samira mit dabei. Zu Beginn der Woche wurden wir je nach Können in zwei Gruppen eingeteilt.

Zur Mittagszeit gab es jeden Tag ein leckeres Mittagessen, welches unsere Eltern für uns kochten. Bei traumhaftem Sonnenschein kam auch der Badespaß nicht zu kurz. Während der Mittagspause schwammen und tobten wir im Wasser und zwischendurch gab es Kuchen und Eis. Ein Highlight in der Woche war das gemeinsame Grillen mit unseren Trainern und Eltern, sowie das anschließende Zelten auf dem Clubgelände in einem riesengroßen Zelt mit Cristina und unseren Trainern.

Am Ende der Woche waren wir uns alle einig, dass es ein ganz tolles Blocktraining war. Wir möchten uns nochmals bei Cristina für die Organisation bedanken und auch bei unseren Trainern, welche uns viel beigebracht haben. Drei Teilnehmer aus Gruppe 1 haben am Ende der Woche ihre Theorieprüfung erfolgreich bestanden.
Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Blocktraining !!!

Madeleine Meer

Ilca Training Torbole

Vom 30.10.-01.11.23 habe ich am Ilca Training des Fördervereins Segeln Überlingen e.V. in Torbole teilgenommen und durfte mit den Überlingern mittrainieren. Meine Trainingsgruppe bestand aus 7 Jugendlichen. Nach der Ankunft wurden die Boote abgeladen, sodass wir am nächsten Tag direkt mit dem Training beginnen konnten. Leider hat es fast jeden Tag geregnet und es war sehr kalt. Trotzdem konnten wir jeden Tag mit viel Wind aufs Wasser. Durch die vielen Starts, die wir geübt haben, konnte ich viel an meiner Technik verbessern.

Wir sind sehr viele Up-and-Down Kurse gefahren und haben dadurch den genauen Ablauf bei der Tonnenrundung gelernt. Aufgrund des vielen Regens, gab es am Dienstag so viel Treibholz vor dem Hafen, dass wir erst am Nachmittag aufs Wasser gehen konnten. Dafür haben wir etwas länger trainiert und sind nach zwei Trainingsregattaläufen mit der Trainingsgruppe aus Radolfszell bei einem schönen Sonnenuntergang in den Hafen gesegelt. Am Mittwoch hat der Wind nachmittags etwas nachgelassen, aber es reichte immer noch gut zum Segeln. Deshalb haben wir ein paar Techniktipps für die Rollwenden und -halsen bekommen. Außerdem haben wir gelernt, wie man möglichst lang auf einem Punkt stehen bleibt ohne stark abzutreiben. Dies ist sehr hilfreich bei Regattastarts.

Das Training wäre zwar noch bis 03.11. gegangen, allerdings hatte ich nur bis Mittwoch Zeit. Ich habe zwar selten so gefroren, wie in diesem Training, aber konnte dort viele neue Erfahrungen sammeln und viele neue und sehr nette Leute kennenlernen. Sollte es in der nächsten Saison nochmal eine Gelegenheit geben, wäre ich gerne wieder dabei.

Annika Seiffert

Segler heben ab!

Meine ersten Erfahrungen mit dem IQFoil

Im Herbst 2022 wurde ich für den Landeskader ILCA 6 nominiert. Da aber wegen zu wenigen Kadersportlern keine dauerhafte ILCA 6 Trainingsgruppe in Süddeutschland zu Stande kam, erhielt ich das Angebot, beim iQFOIL zu schnuppern, die neue Windsurf One Design Class für die Olympische Spiele.
Um mir zuerst die Grundlagen des Windsurfen anzueignen, machte ich in unserem Weihnachtsurlaub einen Windsurf-Kurs. Am direkt darauffolgenden ersten Kader-Training in Civitavecchia bei Rom über Silvester habe ich noch ohne Foil das Windsurfen geübt.

Das erste Mal, als ich mit dem Foil gesurft bin, war beim Kader-Training in den Osterferien am Gardasee. Wenn man vom Segeln kommt, ist es ungewohnt und schwer, ohne Ruder zu steuern und man muss sich erst daran gewöhnen. Als ich diese Hürde überwunden hatte, kam ich auch besser in Fahrt und merkte, wie das Board plötzlich viel stabiler wurde und schlagartig beschleunigte, als es aus dem Wasser kam. Es brauchte viel Zeit und Übung, um das Board auf dem Foil zu balancieren und es beim Fliegen steuern zu können.

Es war am Anfang ein komisches Gefühl, so schnell und über dem Wasser schwebend zu fahren. Aber man gewöhnt sich daran und es ist schon cool. Doch nicht nur die Geschwindigkeit ändert sich zum Segeln, sondern auch das Windfenster ist größer. Wettkämpfe werden zwischen 7 und 35 Knoten Windgeschwindigkeit durchgeführt, wobei man schon ab 10 Knoten gut zum Foilen kommt.

Bei der Deutschen Meisterschaft im Oktober am Wittensee hatten wir an einem Tag über 30 Knoten Wind, das war schon heftig. Obwohl ich dort als totaler Anfänger startete und gegen andere iQFoiler angetreten bin, die schon viel länger foilen und windsurfen, belegte ich Platz 11 von 21. Darauf bin ich stolz, nach nur 5 Monaten Foiltraining mit den anderen gut mithalten zu können.
In den Weihnachtsferien haben wir zusammen mit dem Bayrischen Kader in Athen trainiert. Dort war das Wetter wärmer und der Wind meistens gut. In den Faschingsferien trainieren wir dort weiter und dann geht es auch bald zur ersten internationalen Regatta nach Cadiz in März.
Meine Ziele für diese Saison sind es, eine Foiltack oder eine Wende durchzufoilen und an der Jugend Weltmeisterschaft in Palma im Herbst teilzunehmen.

Wenn man mich fragt, ob ich das Foilen weiterempfehlen würde, muss ich definitiv JA sagen.
Es macht riesigen Spaß, bei so hohen Geschwindigkeiten über dem Wasser zu gleiten, auch wenn es deutlich härter und anstrengender ist.

Wenn ihr Interesse habt, zu sehen, wie Foilen aussieht, könnt ihr gerne mein Instagram Account besuchen: sidd_ger164. Dort findet ihr einige Videos von meinen Trainings.
Wer Interesse hat, kann mich gerne ansprechen und wir können auch in der neuen Saison mal einen Schnupperkurs organisieren.
Nichtsdestotrotz segle ich auch gerne weiter und freue mich darauf, an den Regatten in unserem Verein mit dem 470er oder auf Laser Radial teilzunehmen.

Siddhartha Hummler

Der Windteufel schlägt zu

Die Windteufelregatta in Meersburg im Oktober 2023 war meine erste Opti Regatta am Bodensee.

Erster Tag:
Zuerst fuhren wir bei Starkwindwarnung auf den See.
Der Wind und die Wellen waren so stark, dass ich fast gegen die Wand an der Slip-Bahn gedrückt wurde.
Am Start angelangt, kenterten schon die Ersten. Als die A Segler starteten nahm der Wind sehr schnell zu.
Ich konnte es noch etwas aushalten, doch dann ging der Knoten an der Schot auf.
Das Segel war nicht mehr einzufangen und ich wurde an Land geschleppt. Dort musste das Boot zunächst repariert werden. Zum dritten Lauf konnte ich wieder aufs Wasser fahren. Der Wind schwächte ab.
Doch kaum als die B-Segler starteten, zog eine große schwarze Gewitterfront auf.

Es fing an zu hageln und zu regnen. Auf einmal donnerte es und wir fuhren alle gleichzeitig bei Dauerregen im Gewitter auf die sehr schmale Slipbahn zu, aus der die ca. 50 Teilnehmer nur nacheinander herausgeholt werden konnten. Wir wurden an Land geschleppt und die Regattaleitung hat nach dem Gewitter eine Stunde lang diskutiert ob wir noch einen Lauf machen. Dann war es aber schon zu spät und alle fuhren nach Hause

zweiter Tag:
Am nächsten Tag fuhren wir bei gleichen Windbedingungen wie am ersten Tag raus.
Als für die B Segler das 4 min. Signal ertönte, riss es mein Segel herum und ich kenterte.
Ich konnte mich nur noch ans Boot klammern und musste es im Wasser schwimmend auspützen, da es sonst noch einmal gekentert wäre.
Also fuhr ich mit weitem Abstand als Letzter über die Startlinie. Trotzdem konnte ich noch zwei Segler überholen und über die Ziellinie fahren. Danach entschied ich mich dazu rauszufahren.
Wie sich herausstellte war es eine gute Entscheidung, da ich unterkühlt war.
Ich beobachtete das spannende Rennen um Platz 1.
Am Ende erreichte Leo Hermes (Mitglied ScLa) einen hervorragenden 3. Platz.

Fazit:
Ich war für die vorherrschenden Bedingungen nicht gut genug vorbereitet und hatte anderes erwartet dennoch war es auf jeden Fall nicht meine letzte Bodenseeregatta, da ich in diesen zwei Tagen sehr viel gelernt habe.
Alles in allem hat es mir sehr viel Spaß gemacht. Ich würde es jederzeit wieder tun wollen.

Hannes Broermann

SCLa-HSA-Flottille 2023

SCLA-Flottille 2023

Zum wiederholten Male war die SCLa-Flottille der Hochseeabteilung (HSA) vom 13. – 20. Mai 2023 in der nördlichen Adria auf Segeltörn unterwegs. Als Ausgangsmarine haben die 7 Skipper das slowenische Izola gewählt, der ideale Ausgangspunkt um einen Segeltörn aus der Triester Bucht entlang der italienischen Küste bis zur Lagunenstadt Venedig zu segeln, so der Plan. Doch es sollte anders kommen, wegen der vorwiegenden starken Westwindlage haben die Skipper kurzfristig den Zielkurs ändern müssen. Unbeständige Wetterverhältnisse machten dann nur eine Segelfahrt entlang der westlichen kroatischen Istrien-Küste möglich.

Nach der Anreise, Yachtübernahme und bunkern der Vorräte am Samstag starteten die SCLa-Skipper mit ihren Crews am Sonntag in Richtung des kroatischen Umag.

Mit dem Beitritt von Kroatien zum Schengen-Abkommen sollten die Einreise-Zollformalitäten dorthin vereinfacht sein. Allerdings wurde der Einreiseaufwand nach Kroatien nicht einfacher. Im Stadt-Hafen vom Umag musste im Hafenbüro eine Kurtaxe und ein Hafenpermit zusätzlich zu den üblichen Hafengebühren bezahlt werden.

Bei mäßigem Wind segelte die Flottille am Montag in Richtung Rovinj weiter. In der neu gebauten ACI-Marina von Rovinj war dann die wohl teuerste Hafengebühr von rund 180,- € fällig. Saubere und noble Sanitäranlagen, dazu die herrliche Altstadt entschädigte die hohe Hafengebühr. Rovinj sollte nun das südlichste Tagesziel des Törns bleiben.

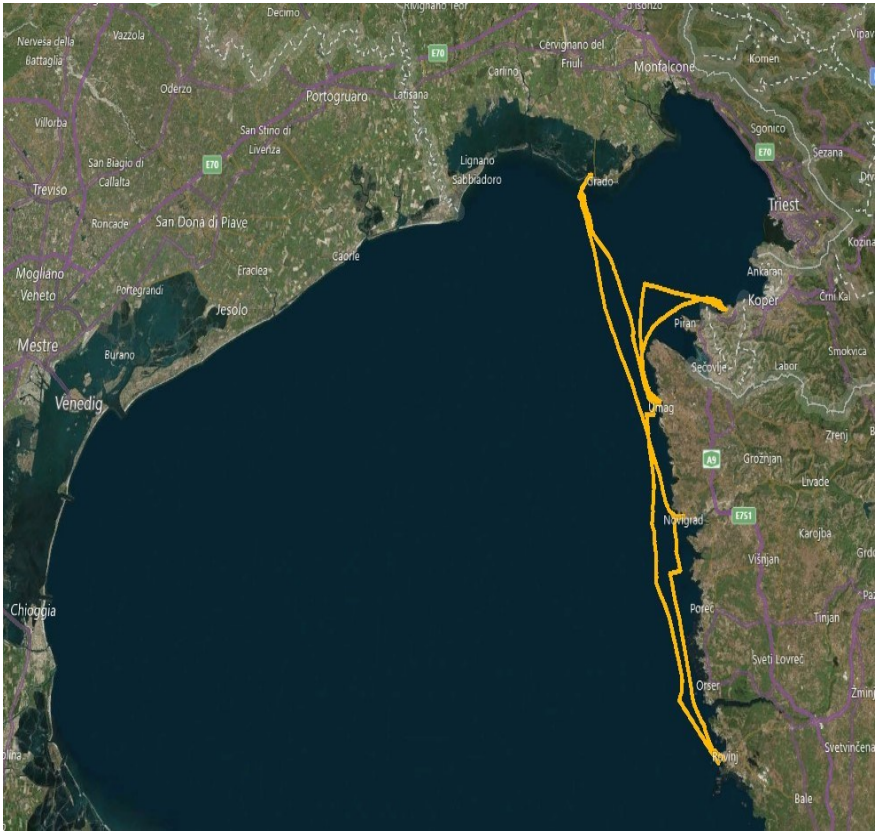
Die vorhergesagten heftigen Winde von 5- 6 bft für Dienstag veranlassten die

SCLa-Segler wieder Richtung Norden bis Novigrad zu segeln.
Am Mittwoch beruhigten sich die Winde, sodass die Segler quer über die Triester Bucht nun Richtung Italien aufgebrochen sind. Am späten Nachmittag sind alle Crews in Porto di San Vito in Grado eingelaufen.
Für Freitag war dann eine heftige Bora, ein typischer Starkwind aus NO, vorhergesagt, daher sind nicht alle Crews am Donnerstag in Richtung Triest aufgebrochen. Laupe 3 entschied sich anders und segelte erneut nach Umag.
Freitagfrüh setzte dann in Triest die Bora mit sehr starken Fallböen von den Bergen im Triester-Hinterland ein. Ein Auslaufen aus dem Triester Hafen war unmöglich. Laupe 3 hatte dann die bessere Wahl getroffen, sie konnten bei Winden um die 4 – 5 bft von Umag aus, den Zielhafen von Izola anlaufen. Die restlichen Crews konnten endlich bei nachlassender Bora am Mittag ebenfalls in Richtung Izola starten. Am Abend waren dann alle 7 Crews wohlbehalten in ihren Ausgangshafen Izola zurückgekehrt.

Nach Rückgabe der Yachten konnten die Crews am Samstag ihre Heimreise antreten.
Auch in 2024 wird die HSA voraussichtlich mit 5 Segelyachten in See stechen. Die SCLa-Flottille startet in der Christi-Himmelfahrt-Woche vom 04. – 11. Mai 2024 von Warnemünde aus in die Ostsee zur dänischen Hauptstadt Kopenhagen. Interessierte Mitsegler oder Mitseglerinnen können sich gerne melden, vielleicht ist bei einem der Crews noch eine Koje frei.

Weitere Aktivitäten der HSA:

20.04.24 – 26.04.24:	Crew-Training für Seglerinnen Warteliste
26.04.24 – 28.04.24:	Crew-Training für Segler Warteliste
Ende Oktober 2024:	Absegeln der HSA Meldeschluss 30.04.2024
Januar – März 2025	Online-Theoriekurs Bodensee-Schifferpatent / Sportbootführerschein Binnen Ausschreibung erfolgt im Herbst 2025



Impression

Anmerkung der Redaktion:
Jedes Clubmitglied kann einen Bericht in Word verfassen und zusenden an:
weil-ulm@web.de
Schriftart: Calibri 11/10
Eine Seite: ca. 200 bis 300 Wörter + 1 bis 2 Bilder zum Auswählen
Zwei Seiten: ca. 300 bis 450 Wörter + 1 bis 4 Bilder zum Auswählen
Abgabeschluss: 31.12.2023
Setzen: Januar 2024
Druck und Versand: Februar / März 2024

Impressum
Redaktion und Versand: Jürgen Geiselmann und Peter Weil
Druck: diedruckerei.de

© - Segelclub Laupheim • Welsche Höfe 23/2 •88471 Laupheim